

# Alles ändert sich....~

Von \_Uruuu

## Kapitel 2: ~ Konfrontation ~

Im Schulgebäude nun angekommen. Bevor Reita die Tür öffnet, atmet er nochmal tief durch und betritt den Klassenraum. Plötzlich richten sich alle Blicke auf ihn, es sind bohrende, verachtende und hasserfüllte Blicke, die er ertragen muss. Eigentlich wollte er sich nur auf seinen Platz setzen, doch dies wird ihm zu nichte gemacht, da schon ein Anhänger Uruha's dort steht. Akira sieht diesen starr an und fragt, was dieser von ihm wolle, nachdem er dies äußerte musste er auch schon die Faust des anderen Typen schmecken. Durch die Wucht des Schlages flog Reita erstmal durch den halben Klassenraum, dabei schlägt er mit seinem Hinterkopf gegen eine Heizung auf, was für eine leicht blutende Wunde sorgte. Das war also dieses 'Empfangskomitee', was Uruha für Reita vorbereitet hatte, doch dies war erstmal der Anfang!

Nachdem das passierte steht der Schwarz-Blonde nichts sagend auf und begibt sich still auf seinen Platz zurück. Die ganze Klasse genießt diesen Anblick förmlich und zeigen dies mit Gelächter, Hohn und Spott. Genau das ist das Schlimmer an der Sache, nicht die Schläge sondern die Verspottungen, die er über sich ergehen lassen muss. Eigentlich ist ihm zu heulen zu mute, um seinen Kummer zu verdrängen drückt er fest an seine Wunde am Handgelenk. Der Schmerz lässt ihn vergessen, was er hier durchmachen muss und blendet somit seine 'schrecklichen' Qualen aus. Doch ganz schafft es Akira nicht sein Leid zu verdrängen, dies äußert er mit einem lauten seufzen. Kurz danach schnappt er sich ein Buch und vergräbt sich dahinter, so versucht er ebenfalls das Geschehene auszublenden. Doch für Uruha war es noch längst nicht genug, mit Vergnügen sah er zu, als das Opfer wiederum eine auf's Maul bekommen hat und somit wieder zum Gespött wurde. Er wollte mehr, er will ihn leiden sehen~

Uruha erhebt sich von seinem Platz und geht nach vorne zu dem Außenseiter des gesamten Internats, daraufhin stellt er sich prompt vor Reita's Bank. Nun fängt Uruha auch noch an seinen Gegenüber zu provozieren, "Hey du! Ich hoffe, du hast etwas für mich vorbereitet?! Immerhin hast du die große Ehre, dass ICH dein so genanntes Zimmer beziehen muss~", dabei spart er keinesfalls mit Arroganz. "Na komm schon, Antworte!", fügte er noch hinzu und wartet ungeduldig auf eine Antwort. Aber Akira entgegnet seine Frage frech und zeigt ebenfalls, dass auch er arrogant sein kann. Er bereut schnell, dass er so gleichgültig gegenüber Uruha auftritt, der Gedanke, //Irgendwie ist mir mulmig...// macht sich in seinem Inneren breit. Uruha gefällt dies natürlich nicht und traut seinen Ohren nicht, wenn der Lehrer den Klassenraum nicht

betreten hätte, dann hätte er sicher dem Schwarz-Blonden eine rein gezogen, dachte er sich und stubbst anschließend unsanft gegen des anderen Stirn und will sich auf seinen Platz zurück begeben. Dann geschieht für Uruha das Unfassbare, er hört nur ganz schwach, wie er von Reita als einen "Penner" bezeichnet wurde. Nachdem er das hörte, dreht er sich sofort um und blickt den Jungen an, dessen Leben nur ein einzigstes Chaos ist.

Nach dieser Beleidigung geht Kouyou cool und lässig zu ihm zurück, dabei schauen ihm seine Klassenkameraden still und gespannt zu, sogar der Lehrer bleibt ruhig auf seinem Platz sitzen und mischt sich nicht ein. Um die Spannung zu heben, läuft der Braun-Blonde einmal um des anderen Platz herum, um diesen eventuell einzuschüchtern zu können. Aber diese Rechnung geht nicht auf, denn der Schwarz-Blonde würdigt Uruha keines Blickes. Nun steht der coolste der Schule vor Reita's Bank, schaut diesen herabwürdigend in die Augen, währenddessen warten alle gespannt ab, was passieren wird.

In diesem Moment fällt Akira nichts mehr ein, warum sollte er sich auch wehren? Was sollte ihn das schon bringen? Darum schüttelt er resignierend den Kopf, nachdem er wiederum kalte Blicke seines Gegenübers zu spüren bekam. Ein gehässiges Schmunzeln überkam Uruha's Lippen, dann legte er seine Hände links und rechts an Akira's Bank und zog diese bei Seite, daraufhin schreckte der andere Junge zurück. Nachdem der kleinere am Kragen gepackt wurde, versucht dieser sich zu wehren, aber zuerst verbal. "Hey lass das!", röchelte er hervor, aber es brachte jedoch nichts, eher im Gegenteil...!

Kouyou der noch immer Akira am Kragen hält und ihn von seinem Stuhl hochgezogen hat, schaut sein Opfer mit einer unvergleichlichen Kälte in seine dunklen und traurigen Augen und sagt:"Du widerwertiger Abschaum! Was fällt dir eigentlich ein?!...Pass lieber auf, was du sagst, sonst könnte,....wird es dir Leid tun!~", daraufhin grinst er den Blondem diabolisch an.

Die Situation spitzt sich mehr und mehr zu. Als Akira nach Kouyou's Armen greifen will, muss er ein nächstes mal ein Schlag in sein Gesicht erdulden. Uruha holt mit voller Wucht aus und schlägt mit seiner Faust direkt in Reita's Gesicht, dadurch fällt dieser gegen die Bank des Hintermannes und reißt diese mit sich. Der Schüler, der sonst immer hinter Reita saß, konnte noch rechtzeitig zur Seite springen, damit dieser auch nicht mitgerissen wurde. Natürlich ging dieser Angriff nicht spurlos an ihm vorbei, denn er kam erneut mit dem Hinterkopf auf, was dafür sorgte, dass seine Wunde aufplatzt. Langsam aber sicher rappelt sich Reita wieder auf, ihm läuft Blut aus seinem Mund, was auch nicht wirklich wunderbar ist nach so einem Schlag. Uruha, der immernoch vor dem anderen steht, geht ein paar Schritte nach vorne und schmiert seine vom Blut befleckte Hand an Reita's Hemd ab. Dies symbolisiert noch einmal seine grenzenlose Verachtung!

//Was für ein klasse Start...// Das dachte Reita in diesem Moment, als er wiederum vor der ganzen Klasse gedemütigt wurden war. Der normalerweise eher ruhige Junge, hält diesen Druck einfach nicht mehr Stand. Er schafft es nur schwer, in dieser Situation, ruhig zu bleiben. Würde er jetzt auf Kouyou losgehen, dann wäre er kein Deut besser als dieser! Nachdem ihm sein eigenes Blut auf seinem Hemd abgewischt wurde, fing auch er an zu provozieren. Mit den Worten „Leck mich doch, Fotze“ giftete

